

# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

409

24. September 1953

Sonderhilfesausschuss  
4-1/9 - Jauernick -

D./Ri.

Frau  
Agnes Jauernick  
in Hamburg 33  
Steilshooperstr. 205

29. 9. 53

In der Wiedergutmachungsangelegenheit Ihres verstorbenen Ehemannes habe ich Ihr Schreiben vom 16. 4. Mts. erhalten und teile Ihnen mit, dass das Land Schleswig - Holstein lediglich das Rentengesetz vom 4.3.48 und das Haftentschädigungsgesetz vom 4.7.49 als Wiedergutmachungsgesetz verkündet hat. Ein Gesetz zur Wiedergutmachung wirtschaftlicher Schäden ist im Land Schleswig - Holstein nicht verabschiedet. Die Wiedergutmachung wirtschaftlicher Schäden kann nur auf Grund des verabschiedeten Bundesentschädigungsgesetzes erfolgen. Ob das Gesetz inzwischen verkündet ist, konnte ich noch nicht feststellen, so dass ich Ihnen auch auf Ihre Anfrage noch nichts Näheres mitteilen kann. Sobald das Gesetz und die Durchführungsbestimmungen bekannt sind, komme ich auf Ihren Antrag zurück.

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2



8. Oktober 1953

Sonderhilfesausschuss  
4-1/9 - Jauernick -

D./Ri.

Frau  
Agnes Jaenick  
in Hamburg 33  
Steilshooperstr. 205

13/10. 9

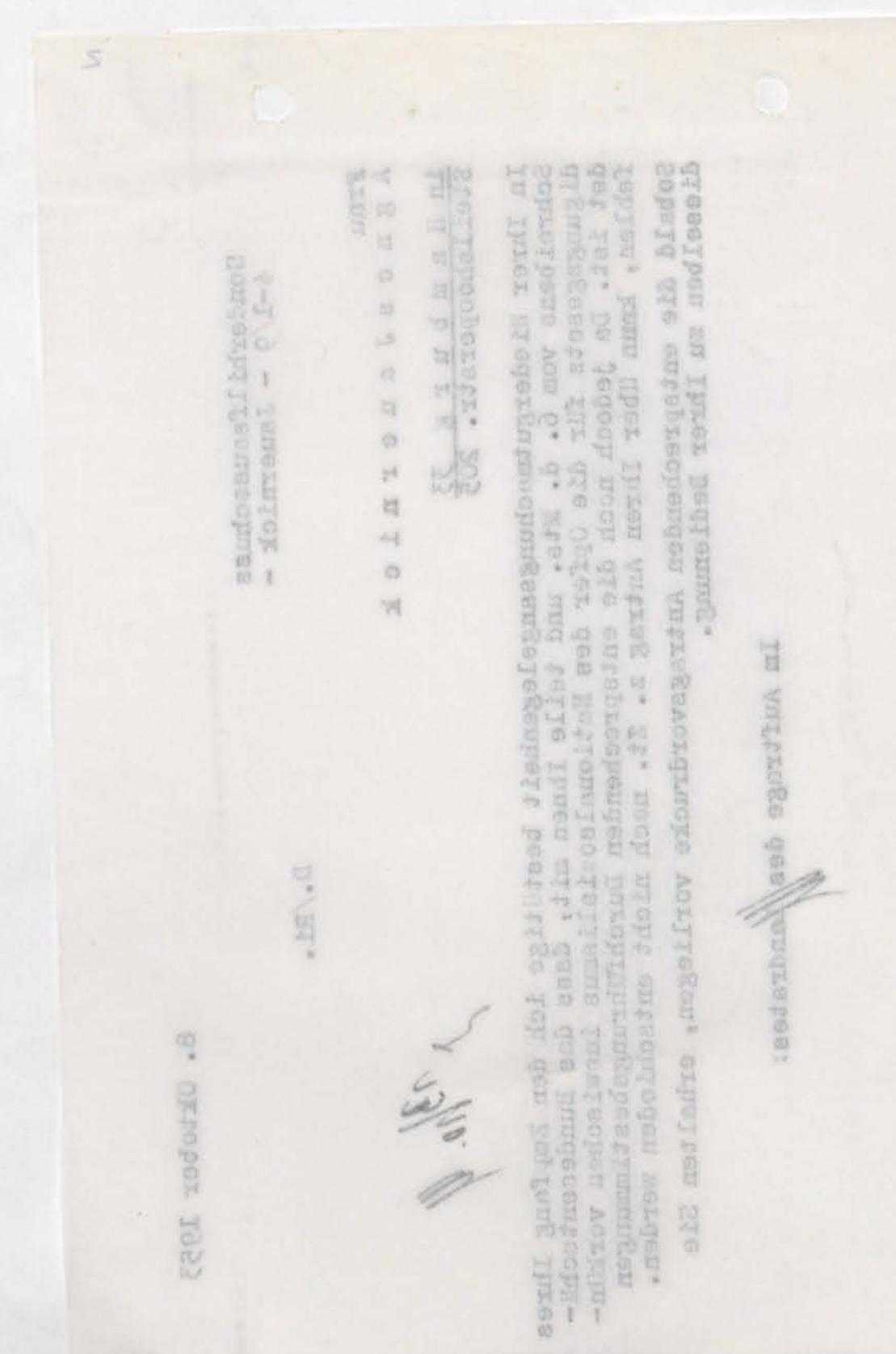
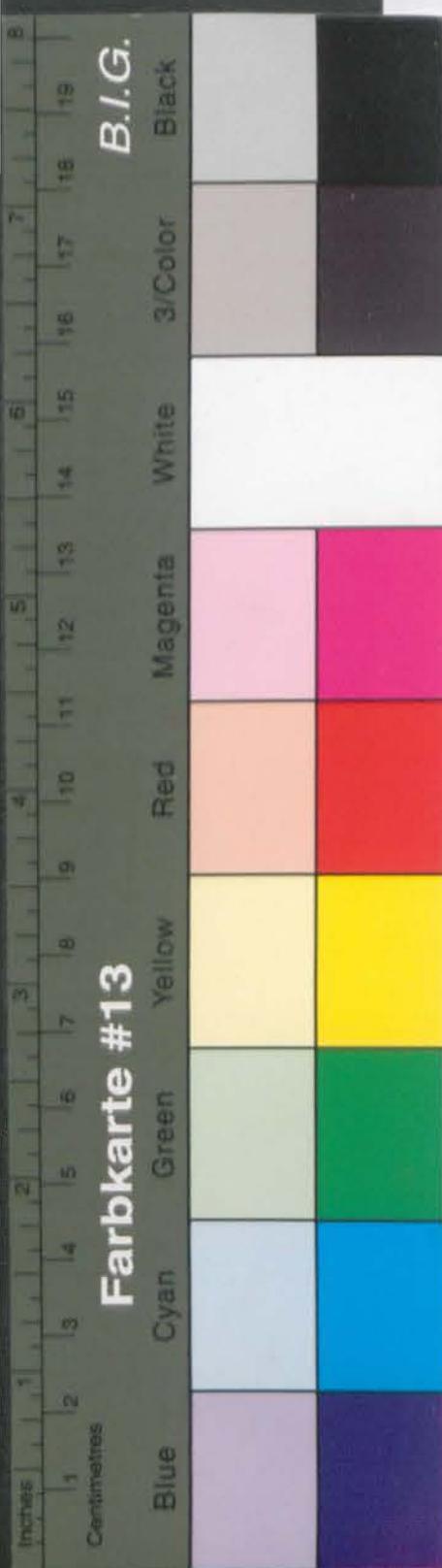
In Ihrer Wiedergutmachungsangelegenheit bestätige ich den Empfang Ihres Schreibens vom 6. d. Mts. und teile Ihnen mit, dass das Bundesentschädigungsgesetz für die Opfer des Nationalsozialismus inzwischen verkündet ist. Da jedoch noch die entsprechenden Durchführungsbestimmungen fehlen, kann über Ihren Antrag z. Zt. noch nicht entschieden werden. Sobald die entsprechenden Antragsvordrucke vorliegen, erhalten Sie dieselben zu Ihrer Bedienung.

Im Auftrage des Landrates:

# Kreisarchiv Störmarn B2



# Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn  
Der Landrat  
-Kreisentschädigungsamt -  
4-1/9

Bad Oldesloe, den 21. Dezember 1953

Frau  
Agnes Jeuernick,  
Hamburg 22  
Steilshooperstr. 205.

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechtagen montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

W. Lüttgenau

# Kreisarchiv Stormarn B2



B.M. 14.3.64  
1/ Neldobeschr. einz. 17.2.1954

24.

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:  
(Eingangsstempel)



Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!

In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen!

Nicht Zutreffendes streichen!

mit ..... Anlagen

Nr.

Empfangsbestätigung erteilt am

## Antrag

auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

### I. Anspruchsberechtigte(r)

1. Name: Fähernick  
Pauline Agnes  
 Vornamen: Pauline Geburtsort / Sitz (Kreis, Land):  
20. Sept. 1894 Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land):  
Breslau Stenwarde Kreis Stormarn  
w.Hmb - Bergedorf (Straße und Haus-Nr.)  
 Familienstand: verheiratet / verw. / gesch.  
 Anzahl der Kinder: 2 Alter der Kinder: 35 m. 39 Jhr.  
 Staatsangehörigkeit: frühere: Deutsche jetzige: Deutsche  
 2. Beruf: Hausfrau  
 Erlernter Beruf: Hausfrau  
 Jetzige berufliche Tätigkeit: Hausfrau  
 3. Sind Sie selbst verfolgt worden?  
 Wenn ja:  
 Wegen Ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?  
 4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab?  
 Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:  
EheFrau

II. Verfolgte(r)  
 (Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name: Fähernick  
Max Albert  
 Vornamen: Max Geburtsort / Sitz (Kreis, Land):  
6. April 1877 Jetziger Wohnort / Sitz (Kreis, Land):  
RomelKwitz Kr. Neumarkt/Schles. Stenwarde Kreis Stormarn  
w.Hmb - Bergedorf (Straße und Haus-Nr.)  
 gestorben am: 2. August 1947  
 In (Kreis, Land): Hmb - Bergedorf  
 Bei juristischen Personen usw. Zeitpunkt der Auflösung: entfällt  
 Staatsangehörigkeit: frühere: Deutscher jetzige: Deutscher  
 2. Beruf: Postinspektor  
 Erlernter Beruf: Postinspektor  
 Letzte berufliche Tätigkeit: Postinspektor  
 3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Überzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?



Kreisarchiv Stormarn B2

	Anspruchs- berechtigte(r)	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn Abschnitt II ausgefüllt)
1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen:		
a) Mitgliedschaft bei der NSDAP:	x / nein von _____ bis _____	x / nein von _____ bis _____
b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: Bei welchen?	ja / nein von _____ bis _____	x / nein von _____ bis _____
2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung:		
a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren:	x / nein	x / nein
b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945:	ja / nein	x / nein
3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947:	<u>Stemwarde Krs.</u> <u>Stormarn</u> <u>Schlesw. Holst.</u>	<u>Stemwarde Krs.</u> <u>Stormarn</u> <u>Schlesw. Holst.</u>
b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder auswiesen:	<u>entfällt</u>	<u>entfällt</u>
c) bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr:	<u>entfällt</u>	<u>entfällt</u>
d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung:	<u>Stemwarde Krs.</u> <u>Stormarn</u>	<u>Stemwarde Krs.</u> <u>Stormarn</u>
e) bei Sowjetzonenflüchtlingen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht:	<u>entfällt</u>	<u>entfällt</u>
f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)?	<u>entfällt</u>	<u>entfällt</u>
Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?	<u>entfällt</u>	<u>entfällt</u>
Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen? Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:	<u>ja / nein</u> <u>entfällt</u>	<u>ja / nein</u> <u>entfällt</u>
4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgtengruppen und deren Hinterbliebenen.		
a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin?	<u>entfällt</u>	<u>entfällt</u>
b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen?	<u>entfällt</u>	<u>entfällt</u>
c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?		ja / nein

ja

**IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:**

1. Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6)  
Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten:  
 ja / nein
2. Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15)
  - a) Heilverfahren:  
 ja / nein
  - b) Rente und Kapitalentschädigung:  
 ja / nein
3. Schaden an Freiheit (§ 16)  
durch Freiheitsentziehung  
 ja / nein

in .....	vom .....	bis .....	
in .....	vom .....	bis .....	
in .....	vom .....	bis .....	
in .....	vom .....	bis .....	
in .....	vom .....	bis .....	

insgesamt = ..... volle  
Monate

4. Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18 — 24)
  - a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswanderung:  
 ja / nein
  - b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer:  
 ja / nein
  - c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten:  
 ja / nein
  - d) durch sonstige schwere Schädigung:  
 ja / nein
5. Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25 — 55)
  - a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit einschl. land- oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit:  
 ja / nein
  - b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlohnte Stelle:  
 ja / nein
  - c) durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor dem 1. 4. 1950:  
 ja / nein
  - d) durch Ausschluß von der erstrebten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung:  
 ja / nein
6. Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56 — 63)
 

durch Schädigung in einer Lebensversicherung:  
 ja / nein

**V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen)**

1. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht?  
 ja / nein

Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?	Wann?	Aktenzeichen
<u>Bundesministerium F.d. Post- u. Fernmeldewesen</u>	<u>7. 8. 53</u>	<u>III B(W) 10 8005-6 W</u>

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden?  ja / nein

Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?  
Bundesmin. F.d. Post- u. Fernmeldew. III B(W) 10 8005-6 W

Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In- und Ausland Geld- oder Sachleistungen von Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen erhalten?  ja / nein

Art der Leistungen	Von welchen Stellen?	Wann?	RM	DM
<u>Nachzahlung von Hitzenbezügen</u>	<u>Besoldungskasse der Oberpostdirekt. Hamburg</u>	<u>Okt. 53</u>	<u>-</u>	<u>1 044.-</u>

2. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht?

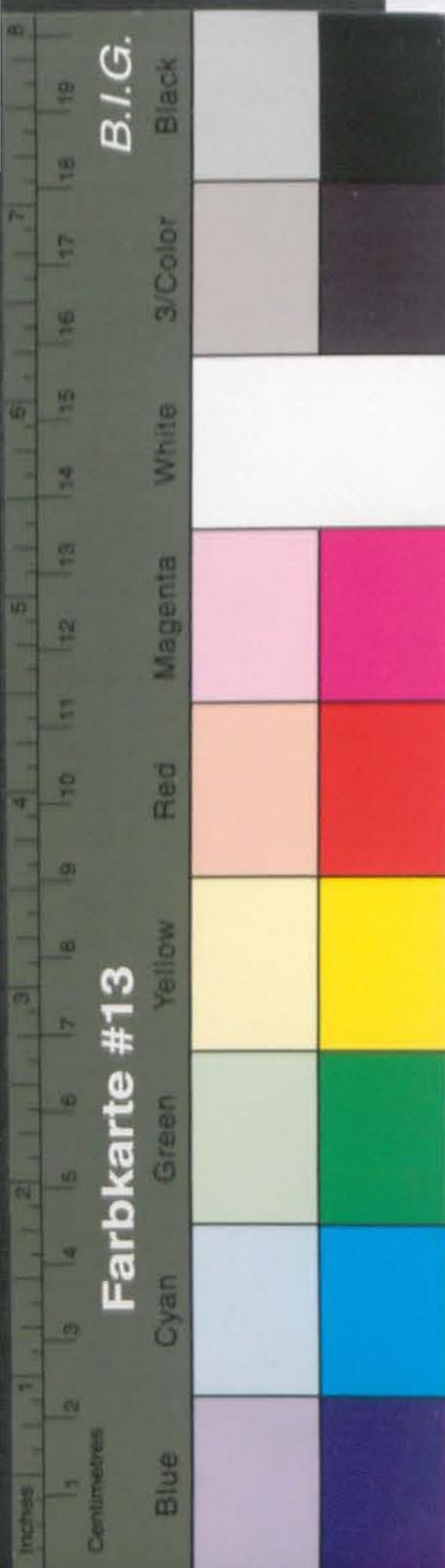
je / nein

Art der Leistungen	Von welchen Stellen?	Wann?	RM	DM
Nachzahlung von Hitzenbezügen	Besoldungskasse der Oberpostdirekt. Hamburg	Okt. 53	-	1 044.-

2. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht?

je / nein

Wegen welcher Vermögensgegenstände?	Bei welchen Stellen?	Aktenzeichen:



Kreisarchiv Stormarn B2

6

<p><b>Amt Barsbüttel</b></p> <p>Kreis Stormarn, Bezirk Hamburg</p> <p>Kr.</p> <p>Poststelle, Konto: Hamburg 163 30 Bank-Konto: Kreissparkasse Stormarn in Hamburg-Wandsbek</p> <p>An das Landes Schles-</p> <p>in Kl. - - - .</p> <p>In der in Haml dortige Vorgänge</p> <p style="text-align: right;">45.</p>	<p><b>Kreisausschuss des Kreises Stormarn</b></p> <p><b>17 APR. 4</b></p> <p><b>Barsbüttel, den 5. 4. 54</b></p> <p>Fernsprecher: Hamburg 27 10 34</p> <p>Spieldate: Montags und donnerstags 8-13 Uhr Frestags 16-18 Uhr</p> <p>An den Herrn Landrat des Kreises Stormarn - Sonderhilfsausschuss - 4 - 1/9 -</p> <p>Abteilung: <u>Meldeamt</u></p> <p>(24a) in Bad Oldesloe</p> <p><u>Betr.:</u> Wiedergutmachungssache Agnes Jauernick, Stenwardele <u>Bezug:</u> Dortige Verfügung vom 13. 3. 54.</p> <p>In der Anlage wird die Meldebescheinigung in 2-facher Ausfertigung übersandt.</p> <p><u>Oskar</u></p> <p>Amtsschreiber.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 25%;">2)</td> <td style="width: 25%;">geboren am</td> <td style="width: 25%;">...</td> <td style="width: 25%;">Staatsangehörigkeit</td> </tr> <tr> <td>Pers.-Ausw. Nr.</td> <td>Religion</td> <td>...</td> <td>Staatsangehörigkeit</td> </tr> <tr> <td>3)</td> <td>geboren am</td> <td>in</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pers.-Ausw. Nr.</td> <td>Religion</td> <td>Staatsangehörigkeit</td> <td></td> </tr> <tr> <td>4)</td> <td>geboren am</td> <td>in</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Pers.-Ausw. Nr.</td> <td>Religion</td> <td>Staatsangehörigkeit</td> <td></td> </tr> </table> <p style="text-align: right;">1 - 061551 - Bessell-Nr. 1000</p>	2)	geboren am	...	Staatsangehörigkeit	Pers.-Ausw. Nr.	Religion	...	Staatsangehörigkeit	3)	geboren am	in		Pers.-Ausw. Nr.	Religion	Staatsangehörigkeit		4)	geboren am	in		Pers.-Ausw. Nr.	Religion	Staatsangehörigkeit	
2)	geboren am	...	Staatsangehörigkeit																						
Pers.-Ausw. Nr.	Religion	...	Staatsangehörigkeit																						
3)	geboren am	in																							
Pers.-Ausw. Nr.	Religion	Staatsangehörigkeit																							
4)	geboren am	in																							
Pers.-Ausw. Nr.	Religion	Staatsangehörigkeit																							



# Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein  
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?  
*entfällt*

Welche Wiedergutmachungsmaßnahmen im Rückerstattungsvorfall eingetragen werden?

Art der Maßnahme:

Sind Ansprüche nach Art eines Rückerstattungsvorfalls getreten worden?

VI. Dem Antrag sollen beigegeben werden:

1. Eine Schilderung des Vorfalls
2. Eine Erläuterung der Sachansprüche und Entschädigungsansprüche
3. Beweismittel (Originale, Nachweise)

Zum Beispiel: Auszug aus einer Heiratsurkunde der Eigenschaft als Flüchtling, Nachweis der Ansprüche

Folgende Beweismittel:

*1/ Niedergesetz  
2/ Verdienst*

wurden bereits an *Kreis Amt für Verwaltung und Finanzen* übergeben.

zu *Hieder* (Ort)

VII. Ich versichere, daß die vorliegenden Anträge nur auf Grundlage der tatsächlichen Tatsachen gestellt werden. Ich verzichte auf eine Nachprüfung durch das Entschädigungsgericht unverzüglich.

*Stenmar* (Ort)

5. Schilder. d. Verfolgungsvorg.  
6. Anl. z. Berechn. d. Verdienstausfallberech.  
7. Abschr. d. Gehaltszettel als

Nachdruck verboten.

8

*6/1*

Aufenthalts-Meldebescheinigung  
*Agnes, Pauline Jauernick geb. Schwader verw.*  
 (Vor- und Zuname, bei Frauen auch Geburtsname)  
*W. Steffel*  
 (Ort, am Dienstort)  
 geboren am: *20. 9. 94* zu *Breslau* (Religion)  
*SH* Pers.-Ausw. Nr. *850968a*  
 (Kreis, falls Ausland auch Staat)  
 ist - seit dem - hat sich - heute - am -  
 vom *5. 2. 1946* bis *jetzt*  
 mit den unten verzeichneten Familienangehörigen  
 in - nach - *Schwader, Kr. Stenmar* (Ort, Kreis)  
 als Mieter - Untermieter - bei -  
 an - ab - um - gemeldet - gewesen.  
 Bisherige Wohnung:  

Verwaltungsgebühre	Gebühren	Liste
DM	Mark	Nr.

*Barsbüttel, 5. 4. 54*  
 (Anschrift) (Ort) (Datum)  
**Umt Barsbüttel**  
 (Bestell-Nr. 123130 - Aufenthalts-Meldebescheinigung für Behördeneinfahrt, Preisvertrag für Behördeneinfahrt, Preisvertrag für Behördeneinfahrt)

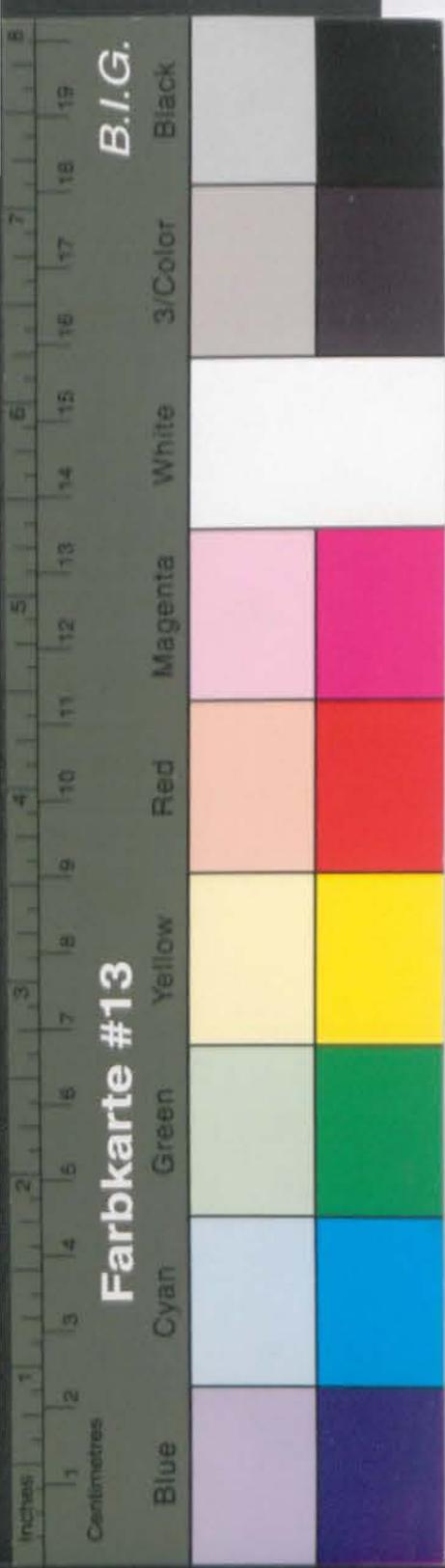
*A. Wiersch*  
 (Unterschrift)

Familienangehörige

Ehefrau:	geborene	in
Pers.-Ausw. Nr.	geboren am	Staatsangehörigkeit
	Religion	
Kinder:		
1)	geboren am	in
Pers.-Ausw. Nr.	Religion	Staatsangehörigkeit
2)	geboren am	in
Pers.-Ausw. Nr.	Religion	Staatsangehörigkeit
3)	geboren am	in
Pers.-Ausw. Nr.	Religion	Staatsangehörigkeit
4)	geboren am	in
Pers.-Ausw. Nr.	Religion	Staatsangehörigkeit

Bestell-Nr. 123130 - Aufenthalts-Meldebescheinigung für Behördeneinfahrt, Preisvertrag für Behördeneinfahrt, Preisvertrag für Behördeneinfahrt

„Buchkunst“, Berlin W 35



# Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein

Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

*entfällt*

Welche Wiedergutmachur Personen im Rückerstattung  
Arf der

Sind Ansprüche nach Art. einem Rückerstattungsve getreten worden?

VI. Dem Antrag sollen beigelegt

1. Eine Schilderung des Ver
2. Eine Erläuterung der Sch anspruchten Entschädigun
3. Beweismittel (Originale, Zum Beispiel: Auf und Heiratsurkunde der Eigenschaft als Flüchtling, Nachweis Beweis der Anspruch

Folgende Beweismittel

*1/ Niederga  
2/ Verdienst*

wurden bereits an *Kre*

*zum Niederg*

VII. Ich versichere, daß die vors bekannt, daß nach § 2 des Anspruchsberechtigte sich, u lauterer Mittel bedient oder Höhe des Schadens gemacht Nachträgliche Veränderungen Entschädigungsgericht unver

*Stenwa*  
(Ort)

Nachdruck verboten.

„Buchkunst“, Berlin W 35

4

Kreisentschädigungssamt  
4-1/9 - Jauernick

D.R./R.L.

2. Juli 1954

An das  
Landesentschädigungssamt  
Schleswig - Holstein

in Kiel

In der Anlage überreiche ich den Antrag auf Wiedergutmachung der jetzt in Hamburg 33 wohnhaften Agnes Jauernick mit der Bitte um die dortige Entscheidung. Vorgänge sind bei mir bisher nicht erwachsen.

44

Im Auftrage:

*H. Hoff*

# Kreisarchiv Stormarn B2



Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Centimeters

Inches

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

RECHT. S.

CD

2015-07-04 - 07-04

D.RK\*

W.F.

an der Ausstellung für den 1. und 2. September 1984  
im Hamburger Dom wird eine Ausstellung über die  
Geschichte und Entwicklung der Kreisgruppe Stormarn  
gezeigt. Die Ausstellung ist vom 1. bis zum 2. September  
vom 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

1984 im

CD

W.F.